



8./9. Dezember 2012: Bundesliga Luftgewehr HSG : Bund und Petersaurach



News

Zwei dramatische Siege der HSG München in Petersaurach

(HSN-59/9.12.2012) Man stelle sich vor, das Lokalderby Bayern gegen 1860 fände in Nürnberg oder Fürth statt. Die Fans würden den Verantwortlichen wohl die Zurechnungsfähigkeit absprechen. Doch in der Bundesliga Luftgewehr zieht man das einfach durch: Der Bund München gegen die HSG München im fränkischen Petersaurach. Bösartiger kann man das Zuschauer- und Medieninteresse in München sicher nicht abwürgen.



HSG München		490	490	494	493	1967	3
Der Bund München		486	489	491	488	1954	2
1	Sonja Pfeilschifter	98	99	99	96	392	1
	Silvia Rachl	97	99	98	97	391	0
2	Selina Gschwandtner	98	99	98	99	394	1
	Kata Veres	99	96	98	96	389	0
3	Emilie Evesque	99	99	100	100	398	1
	Maximilian Selb	97	98	96	97	388	0
4	Constanze Rotzsch	100	95	98	100	393	0
	Michaela Walo	98	98	100	99	395	1
5	Tino Mohaupt	95	98	99	98	390	0
	Stefan Reichhuber	95	98	99	99	391	1

Sportlich erfüllte die Begegnung wieder alle Erwartungen. **Emilie Evesque (Foto)** holte mit Bestleistung von 398 Ringen ebenso sicher den Punkt wie Selina Gschwandtner. Constanze Rotzsch und Tino Mohaupt hatten ihre Chancen, verpassten es jedoch jeweils knapp einen Punkt daraus zu machen. So warteten alle auf den Matchpoint von Sonja Pfeilschifter, die komfortabel in Führung lag. Doch mit Schuss 38 ging ein Raunen durch die Zuschauer: 8! Es folgte eine 9 und dann die erlösende 10 zum Sieg.

Gegen den Gastgeber SV Petersaurach sollte es noch spannender werden. Bei Zwischenständen von 4:1 bis 1:4 wallten die Emotionen der mit ca. 200 Zuschauern voll besetzten Halle. Emilie Evesque und Selina Gschwandtner gewannen jeweils zum fünften mal in folge und katapultierten sich damit an die Spitze der HSG-Rangliste. Constanze Rotzsch und Tino Mohaupt warteten nach schnellem Schiessen auf ihre Gegner: Constanze wurde noch überflügelt, während Tino ins Stechen musste. Und Sonja? Auch ihr reichten 396 Ringe „nur“ zum Stechen beim Stand von 2:1 für die HSG. Die Halle tobte. Tino musste als Erster ran. 9,9 und der Punkt war weg. Jetzt Sonja: 10,0 : 8,6! Damit war das Basisziel von Trainer Hubert Bichler erreicht: Finaleinzug.

HSG München		490	493	495	491	1969	3
SV Petersaurach		491	492	496	488	1967	2
1	Sonja Pfeilschifter	99	99	100	98	396	1 10,0
	Miriam Markart	99	99	99	99	396	0 8,6
2	Selina Gschwandtner	99	98	99	98	394	1
	Thorsten Krebs	98	97	98	98	391	0
3	Emilie Evesque	98	99	99	99	395	1
	Matthias Bauer	99	98	100	96	393	0
4	Constanze Rotzsch	98	98	99	97	392	0
	Julia Ziegler	98	99	99	99	395	1
5	Tino Mohaupt	96	99	98	99	392	0 9,9
	Nicolas Schallenberg	97	99	100	96	392	1 10,4

Am 12./13. Januar 2013 geht es in Coburg nun um den Titel in der Südgruppe und einen möglichst günstigen Startplatz für die Finalrunde am 2./3. Februar in Rotenburg bei Fulda.

Tabelle Bundesliga Gruppe Süd		
Nach 5 Wettbewerben	Einzel	Team
1. SG Coburg	16 : 9	8 : 2
2. HSG München	15 : 10	8 : 2
3. Singold.Großaitingen	14 : 11	6 : 4
4. SSVG Brigachtal	13 : 12	6 : 4
5. Der Bund München	12 : 13	4 : 6
6. SV Petersaurach	12 : 13	4 : 6
7. SV Germ.Prittlbach	12 : 13	4 : 6
8. SV Post Plattling	6 : 19	0 : 10